

Pressemitteilung

Bonn, 26.11.07

Migration und Medien: eine offene Beziehung?

Bundeszentrale für politische Bildung und Grimme-Institut veranstalten am 29. und 30. November einen Fachkongress zum Thema in Berlin

Das Thema Migration und Medien hat auf allen Sendern Konjunktur, seit zwei Jahren zunehmend im Bereich der Soaps und Serien: von „Wohngemeinschaft Deutschland“ bis „Türkisch für Anfänger“, von „Djangos Reise – Asül bei den Türken“ bis „Alle lieben Jimmy“. Aber was halten die Zuschauer davon, nicht zuletzt die Zuschauergruppe der Einwanderer, die in der Quotentabelle nicht erfasst sind?

Mit diesem neuen Programmtrend, seinen Zielgruppen und den Zuschauern mit Migrationshintergrund beschäftigen sich Journalisten, Medienmacher, Wissenschaftler und Akteure bei einem Fachkongress der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und des Adolf-Grimme-Instituts am 29. und 30. November in Berlin. Der Titel der Veranstaltung beschreibt das Spannungsfeld: „Draußen? Drinnen? Dazwischen? Migration und Medien: eine offene Beziehung“.

Die Perspektive der Fernsehzuschauer mit ausländischen Wurzeln soll dabei ebenso im Mittelpunkt stehen wie die Frage, welche Rolle muttersprachliche Medienangebote bei der Integration einnehmen. Ein Blick über die Grenzen hinaus stellt die Situation in den Niederlanden, in Italien und in den klassischen Einwanderungsländern USA und Kanada dar.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages zeigt das Grimme-Institut Filme und Fernsehbeiträge aus vier Jahrzehnten Grimme-Preis, die sich mit Migration und Integration beschäftigt haben. Dieses Filmprogramm wird von der Medienjournalistin Klaudia Wick kommentiert.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter:

http://www.bpb.de/veranstaltungen/I65RRL_0_0_Drau%DFen_Drinnen_Dazwischen.html

Weitere Informationen:

Adolf-Grimme-Institut
Katrin Bernsmann
Eduard-Weitsch-Weg 25
45768 Marl

Tel +49 (0)2365 9189-29
Fax +49 (0)2365 9189-89
bernsman@grimme-institut.de
www.grimme-institut.de

Pressekontakt/bpb:

Bundeszentrale für politische Bildung
Raul Gersson
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-284
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse